



Auszug aus Teilnehmerbewertungen der letzten Kurse:

„Komplexe Abläufe deutlich und einfach erklärt!“

„Angenehme, lockere Atmosphäre durch praktische Lehrinhalte“

„Didaktisch wertvolle Fortbildung durch alltagsbezogene Beispiele“

Terminplan:

12.11.2018:	12:30-13:00 Uhr 13:00-18:00 Uhr	Registrierung Vortrag und Workshop
13.11.2018:	09:00-12:00 Uhr 12:00-13:00 Uhr 13:00-15:00 Uhr	Vortrag und Workshop Mittagessen Vortrag und Workshop

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ersuchen wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 15.10.2018
www.biomerieux.at/Schulungen
schulungen.at@biomerieux.com

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 350,00 € exkl. MwSt. und beinhaltet Seminarunterlagen und Verpflegung während der Schulung.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr bioMérieux Team



bioMérieux Seminar

„Mikrobiologie für Hygienefachkräfte“

12. und 13. November 2018

VIENNA OPEN LAB
Dr. Bohr-Gasse 3,
A-1030 Wien

(Theorie und Praxis)



Die Einschätzungen, Empfehlungen und Vorgaben eines Hygieneteams basieren zu erheblichem Teil auf mikrobiologischen Befunden. In der Sonderausbildung zur Hygienefachkraft hat daher die Mikrobiologie einen großen Stellenwert und deckt einen großen Teil der Stunden ab.

Trotzdem gibt es in der **täglichen Arbeit der Hygieneteams** immer wieder **Diskussionen über mikrobiologische Befunde**. Sind Ihnen Fragen wie die folgenden vertraut?

- Wie lange dauert ein mikrobiologischer Befund - und was weiß man schon vor der Fertigstellung?
- Warum ist ein Erreger ein MRGN - und was bedeutet das?
- Welche Bedeutung haben Antibiotika für ein Hygieneteam?
- Warum kann der HIV-Test positiv sein, obwohl der Patient nicht mit HIV infiziert ist?
- Warum kann ein Patient Quelle eines Norovirus-Ausbruchs sein, obwohl seine Probe als negativ getestet wurde?
- Warum wird bei Clostridium difficile ein mehrstufiges Testverfahren empfohlen?
- Wann macht eine Typisierung Sinn?

Der Schlüssel zu diesen Fragestellungen liegt im Wissen um die Entstehung der mikrobiologischen Befunde. Der Kurs soll daher Einblick in die diagnostischen Methoden und Arbeitsabläufe geben.



„Mikrobiologie für Hygienefachkräfte“

Vortrag und Workshop zu Fragen aus der täglichen Praxis

Unser Referent

Prim. Assoc. Prof. Dr. Christoph Aspöck

Leiter der Universitätsklinik für Hygiene und Mikrobiologie

**Universitätsklinikum St. Pölten
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften**

Zielgruppe:

**Hygienefachkräfte mit
absolvierter Sonderausbildung und Berufserfahrung**

Termin:

am 12. und 13. November 2018

im

**VIENNA OPEN LAB
Dr. Bohr-Gasse 3
A-1030 Wien**